



## Lecture

Universität Hamburg, Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft  
Sommersemester 2018

# Einzig, aber nicht artig: Das Bedürfnis nach Einzigartigkeit!

**Prof. Dr. Hans-Peter Erb**

Helmut-Schmidt-Universität

**30. Mai 2018**

**18.15 Uhr – 19.45 Uhr**

**VMP 5, Raum 4054 (William Stern-Raum)**

Tätowierungen, ein maßgeschneiderter Anzug oder eine abweichende Meinung – all diese und viele weitere Merkmale können Ausdruck des Bedürfnisses nach Einzigartigkeit sein (Need for Uniqueness). Dahinter steht der Wunsch, sich von den Anderen zu unterscheiden, sich von der „grauen Masse“ abzuheben und in irgendeiner Form besonders zu sein. Das Bedürfnis, einzigartig zu sein, ist interindividuell unterschiedlich ausgeprägt und kann sich in verschiedenen Verhaltensweisen niederschlagen. Personen mit einem hohen Bedürfnis nach Einzigartigkeit vertreten zum Beispiel offen ihre Meinung und zeigen die Bereitschaft, gegen gesellschaftliche Regeln und Konventionen zu verstoßen. Sie sind eher bereit, Risiken einzugehen, sind eher extravertiert, kreativ und offen für neue Erfahrungen. Eine große Rolle spielt das Motiv auch im Konsumverhalten des Menschen. So kann sich das Bedürfnis nach Einzigartigkeit beispielsweise darin äußern, dass Konsumenten seltene, originelle oder individuell gefertigte Produkte bevorzugen, besondere Läden aufsuchen oder erhöhte Innovationsbereitschaft zeigen.

Im Vortrag wird darüber hinaus eine deutschsprachige Skala vorgestellt, mit der sich das Bedürfnis nach Einzigartigkeit reliabel und valide messen lässt. Diskutiert werden schließlich auch Anwendungsaspekte und zukünftige Forschungsrichtungen.

### Publikationen

Erb, H.-P. & Gebert, S. (2014). Uniquely you. *Scientific American Mind*, 25, 26-33.

Schumpe, B. M., Herzberg, P. Y., & Erb, H.-P. (2016). Assessing the need for uniqueness: Development and validation of the German NfU-G scale. *Personality and Individual Differences*, 90, 231-237.

Organisation: Prof. Dr. Gabriele Oettingen  
Kontakt: Sekretariat Pädagogische Psychologie und Motivation  
Tel.: 42838-5484 • E-Mail: sekretariat-fsmp@uni-hamburg.de